Europawahl am 09.06.2024

Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse durch den WAHLVORSTAND

(Kurzanleitung WV)

Arbeits-schritt	er-ledigt ✓	Tätigkeit ab 18 Uhr	Vordruck (unter Nr. …)[1]	Wahlan-weisung WA 1 (unter Nr. …)
1		Öffnen und Entleeren der **Wahlurne(n)**, Entnahme der Stimmzettel	3.1	2.2.1
2		Ermittlung der Zahl der **Wähler** durch Arbeitsgruppen A, B und C durch **gleichzeitige** Zählung:	3.2	2.2.2
2.1		**Arbeitsgruppe A (Beisitzer)**: abgegebene, entfaltete Stimmzettel = Wähler B; Eintrag in **V1**, 3.2 a) und Abschnitt 4, Kennbuchst. B	3.2 a); 4	2.2.2 a)
2.2		**Arbeitsgruppe B (Schriftführer)**: Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis, Eintrag in **V1**, 3.2 b)	3.2 b)	2.2.2 b)
2.3		**Arbeitsgruppe C (Wahlvorsteher)**: eingenommene Wahlscheine = Wähler mit Wahlschein B1; Eintrag in **V1**, 3.2 c) und Abschnitt 4, Kennbuchst. B1	3.2 c); 4	2.2.2 c)
2.4		**Kontrolle**: Zahl der abgegebenen Stimmzettel (Arbeitsgruppe A) = Zahl der Stimmabgabevermerke (Arbeitsgruppe B) + Zahl der Wahlscheine (Arbeitsgruppe C)	3.2 c)	2.2.2
3		Übertrag der Zahl der **Wahlberechtigten** aus der Abschlussbeurkundung (Vordruck G2) des Wählerverzeichnisses (Eintrag in **V1**, Abschnitt 4)	3.3; 4	2.2.3
		a) ohne Vermerk „W“ = A1		
		b) mit Vermerk „W“ = A2		
		c) Summe aus a) und b) = A1 + A2		
4		**Zählung Stimmen; Bildung Stimmzettelstapel**	3.4	2.3.1
		a) zweifelsfrei **gültige** Stimmen, **je** Wahlvorschlag **ein** Stapel	3.4.1 a)	2.3.1 a)
		b) **ungekennzeichnete** Stimmzettel	3.4.1 b)	2.3.1 b)
		c) **bedenkliche** Stimmzettel; dieser Stapel ist auszusondern und von einem Beisitzer in Verwahrung zu nehmen	3.4.1 c)	2.3.1 c)
5		**Zwischensumme I (ZS I)**	3.4.2, 3.4.3	2.3.2
5.1		a) Prüfung der Stimmzettel mit gültigen Stimmen aus dem Stapel 3.4.1 a), ob Kennzeichnung eines jeden Stapels gleichlautet; Ansage für jeden Stapel, für welchen Wahlvorschlag er Stimmen enthält; Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 c)	3.4.2	2.3.2 a)
5.2		b) Prüfung der ungekennzeichneten Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 b); Ansage, dass die Stimme ungültig ist; Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 c)	3.4.2	2.3.2 b)
5.3		c) Zählung der Stapel (durch zwei Beisitzer unter gegenseitiger Kontrolle bis zur Übereinstimmung)	3.4.2, 3.4.3; 4	2.3.2 c)
		• Stapel 3.4.1 a): Eintrag in **V1**, Abschnitt 4 Spalte ZS1 unter D1, D2, D3 usw.		
		• Stapel 3.4.1 b): Eintrag in **V1**, Abschnitt 4 Spalte ZS 1 unter C		

[1] soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Nrn. auf die **Wahlniederschrift V1**

Arbeits-schritt	er-ledigt ✓	Tätigkeit ab 18 Uhr	Vordruck (unter Nr. …)[1]	Wahlan-weisung WA 1 (unter Nr. …)
6		**Zwischensumme II (ZS II)**	3.4.4; 4	2.3.3
6.1		a) Behandlung der bedenklichen Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 c), Beschlussfassung und Ansage bei gültigen Stimmen für welchen Wahlvorschlag die Stimme abgegeben wurde, Vermerk auf der Rückseite des Stimmzettels, ob Stimme gültig/ungültig ist, fortlaufende Nummerierung der Stimmzettel		
6.2		b) Eintrag der so ermittelten gültigen und ungültigen Stimmen bei den jeweiligen Kennbuchstaben in **V1**, Abschnitt 4 Spalte ZS II		
7		**Zusammenzählung** der Zwischensummen	3.4.5; 4	2.3.4
8		**Sammlung** und **Beaufsichtigung** der Stimmzettel	3.5	2.3.4
9		**Feststellung** und **Bekanntgabe** des Wahlergebnisses	3.6	2.4
10		**Erstellung** und **Weitermeldung** der **Schnellmeldung V3/WV** an vereinbarte Stelle	5.3	2.5
11		Anfertigung und Unterschrift der **Wahlniederschrift**	5.6, 5.7	2.6
12		**Bündelung** von Stimmzetteln und Wahlscheinen	5.8	2.6, 2.7
13		**Übergabe** der Wahlunterlagen	5.9	2.7